

43. Jahrgang Nr. 41 vom 09.10.2015

Danke!

Liebe Ehrenamtler!

Ihre Anteilnahme und Hilfsbereitschaft bei der ehrenamtlichen Unterstützung der Flüchtlinge ist beeindruckend. Hierfür danke ich Ihnen herzlich!

Die Verwaltung alleine wäre nicht in der Lage, die derzeitige Situation zu bewältigen. Ihre Hilfsbereitschaft ist groß und über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Nicht nur in den Orten, in denen Flüchtlinge untergebracht sind, steigt die Unterstützung. Im gesamten Stadtgebiet spüren und erfahren alle Beteiligten gegenseitige Hilfe. Das ist schön und wertvoll.

Gerne möchten ich und das für die Unterbringung und Betreuung zuständige Team bei der Stadtverwaltung alle ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfer zu einem gemeinsamen Informationsaustausch für

Mittwoch, den 14.10.2015, 19:00 Uhr

in den Rats- und Bürgersaal des Rathauses, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,

einladen.

Im Namen von Rat und Verwaltung – und hier ganz besonders im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungs- und Sozialamtes – sage ich danke.



(Alexander Büttner)
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Oktober 2015** findet die

Wiederholung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

statt. Die Wahlen dauern von 8 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Bad Münstereifel ist in folgende 23 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimm- bezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraums
1.1	<u>Arloff mit folgenden Straßen:</u> Hubertuskapelle, Bachstraße (Arloffer Teil), Ernst-Diederichs-Straße, Günter-Diederichs-Straße, Münstereifeler Straße, Mozartweg, In der Fließ, Bahnhofstraße, Holzgasse, Auf dem Schmitten, In den Benden, Erlenhecke, Haydnstraße, Unter den Linden, Gartenstraße, Weiherstraße, Lagrangelstraße, Lorinckstraße, Fabrikweg, Kirchheimer Straße	Grundschule Arloff, Erlenhecke 45
1.2	<u>Kalkar</u>	Kindergarten Kalkar, Varusstraße 4
2.1	<u>Kirspenich</u> Arloff mit folgenden Straßen: Auf dem Tietschenberg, Ohndorfer Weg, Blumenweg, Pützberg, Talstraße (Arloffer Teil), Johann-Fohr-Straße	Grundschule Arloff, Erlenhecke 45
3.1	<u>Iversheim I mit folgenden Straßen:</u> Alte Landstraße, An der Ley, Auf dem Wieler, Auf dem Katzenberg, Buschhöhlenweg, Amselweg, Grüner Weg, Auf dem Hembüchel, Dohlenweg, Zeisigweg, Schwalbenweg, Auf dem Waasem, Arloffer Weg, Auf der Kumm, Unterste Gasse, Obergasse, Am Bloch, Mühlengasse, In der Hütte	Kindergarten Iversheim I, An der Ley 38
4.1	<u>Iversheim II mit folgenden Straßen:</u> Bendenweg (Iversheimer Teil), Alter Bendenweg, Peter-Greven-Straße, Auf dem Wahnsberg, Eschweilerweg, Wachendorfer Weg, Bahnweg, Euskirchener Straße, Oberste Kumm, Friedrich-Ebert-Straße, Kalkarer Weg, Antweiler Höll	Kindergarten Iversheim II, An der Ley 38
4.2	<u>Eschweiler</u>	Pfarrheim Eschweiler – Loggia – Turmgasse 6
5.1	<u>Nöthen</u> Gilsdorf	Kindergarten Nöthen, Gilsdorfer Weg 7
5.2	<u>Hohn</u> Kolvenbach	Bürgerhaus Hohn, Karpfenstraße 14

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraums
6.1	<u>Rodert</u>	Dorfgemeinschaftshaus Rodert, Waldstraße 20
6.2	<u>Bad Münstereifel I mit folgenden Straßen:</u> Orchheimer Straße, Teichstraße, Auf dem Teich, Teichgäßchen, Markt, Delle, Wertherstraße, Entenmarkt, Johannisstraße, Kettengasse, Braugasse, An der Schoßpforte, Trierer Straße, Zimmerei, Burg, Giersberg, Schleidtalstraße, Am Quecken, Roderter Kirchweg, Kreuzgäßchen, In der Dreimühle	Grundschule Bad Münstereifel I, Marktstraße 17
7.1	<u>Bad Münstereifel II mit folgenden Straßen:</u> Turmstraße, Stumpfgasse, Unnaustraße, Fibergasse, Heisterbacher Straße, Werkbrücke, Marktstraße, Kirchplatz, Klosterplatz, An der Windmühle, Pistorei, Alte Gasse, Kapuzinergasse, Hennesweg, Dr.-Greve-Straße, Im Goldenen Tal, Bergstraße, Nöthener Straße, Ochhermen, Gut Vogelsang, Willy-Brandt-Straße, Große Bleiche, Sittardweg, Fougèresstraße, Zwentiboldstraße, Graf-Gottfried-Straße, Wietersbenden, Jakob-Katzfey-Straße, August-Guddorf-Straße, Peter-Joseph-Fey-Straße, Blankenheimer Weg	Grundschule Bad Münstereifel II, Marktstraße 17
8.1	<u>Bad Münstereifel III mit folgenden Straßen:</u> Langenhecke, Auf der Komm, Wallgasse, Am Herrenbusch, Sebastian-Kneipp-Promenade, Wallgrabenpromenade, Von-Ayx-Straße, Marquardstraße, Windheckenweg, Müllendorffstraße, Dr. Friedrich-Haass-Straße, Am Fichtenhain, Hubertusweg, Kölner Straße mit allen ungeraden Haus-Nummern von 1-33 und allen geraden Haus-Nummern von 2-86 (ab Einmündung Seb.-Kneipp-Promenade bis Einmündung Otterbach), Ashfordstraße, John-Wiles-Straße, Kentstraße, Stattlerstraße, Seniorenzentrum	Grundschule Bad Münstereifel III, Marktstraße 17
9.1	<u>Bad Münstereifel IV mit folgenden Straßen:</u> Hermann-Löher-Straße, Kölner Straße ab 35 bis Ende ungerade Haus-Nummern und ab 88 bis Ende gerade Haus-Nummern (ab Einmündung Otterbach bis Ende), In der Kleinen Otterbach, Hermann-Pünder-Straße, Stephinskystraße, Uhlenbergweg, Flaches Feld, Otterbach, Finkenweg, Nachtigallenweg, Sperlingsweg, Ludger-Steinmann-Straße, Linneijstraße, Ginsterweg, Bendenweg (Bad Münstereifeler Teil), Josef-Jonas-Straße, Königstraße, Gynettistraße, Blomendalstraße, Gartzweilerstraße, Zum Alten Gericht, Heinenstraße, Möschemer Weg, Boltenrathstraße, Alte Hettnerhalle	Grundschule Bad Münstereifel IV, Marktstraße 17
10.1	<u>Eicherscheid</u> Witscheiderhof, Bergrath, Weißenstein	Feuerwehrgerätehaus Eicherscheid, Ahrweiler Straße 7
11.1	<u>Schönau</u> Langscheid, Vollmert, Lingscheiderhof	Kindergarten Schönau, Wiesentalstraße 22
12.1	<u>Mahlberg</u> Kop Nück, Reckerscheid, Soller	Dorfgemeinschaftshaus Mahlberg, Breite Straße 44

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraums
13.1	<u>Mutscheid</u> Honerath, Ellesheim, Nitterscheid, Hilterscheid, Ohlerath	Grundschule Mutscheid, Arandstraße 33
13.2	<u>Esch</u> Escher Heide, Wasserscheide, Sasserath	Eifeler Maschinenbau GmbH, Esch, Escher Heide 4
14.1	<u>Rupperath</u> Odesheim, Hünkhoven	Dorfgemeinschaftshaus Rupperath, Schulweg 3
14.2	<u>Hardtbrücke</u> Berresheim, Willerscheid, Hummerzheim	Firma Datanet GmbH Hardtbrücke 13
15.1	<u>Effelsberg</u> Lethert, Holzem, Neichen, Scheuerheck	Pfarrheim Effelsberg, Lethert, Stephanusstraße 4
15.2	<u>Wald</u>	Fam. Hilger Wald, Thomasstraße 1
16.1	<u>Houverath</u> Eichen, Lanzerath, Scheuren, Forsthaus Hülloch, Gut Unterdickt, Limbach, Maulbach	Grundschule Houverath Eichener Straße 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.10.2015 bis 09.10.2015 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in:

<u>Bezeichnung des Briefwahlbezirks</u>	<u>Bezeichnung des Briefwahlraums</u>
17.9 Briefwahlbezirk I	Briefwahllokal I Zimmer 17, Marktstraße 11, Rathaus
18.9 Briefwahlbezirk II	Briefwahllokal II Zimmer 29, Marktstraße 11, Rathaus
19.9 Briefwahlbezirk III	Briefwahllokal III Zimmer 23, Marktstraße. 11, Rathaus
20.9 Briefwahlbezirk IV	Briefwahllokal IV Zimmer 32, Marktstraße 11, Rathaus
zusammen.	

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und für eine evtl. Stichwahl zurück gegeben werden.
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat eine Stimme.

Auf dem Stimmzettel kann nur ein Bewerber für den **Bürgermeister/die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel** gekennzeichnet werden.

Die Stimmzettel sind blau mit schwarzem Aufdruck

Der Wähler gibt seine Stimme jeweils in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in den Stimmbezirken und Briefwahlbezirken sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** des Wahlgebietes Bad Münstereifel
 - oder**
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Stadt die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel - im verschlossenen Stimmzettelumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Münstereifel, den 01.10.2015

Stadt Bad Münstereifel
- Wahlamt -
Der Bürgermeister
In Vertretung:
gez. Hans Orth

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2013 des Betriebes „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 7. Sitzung am 24.03.2015 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2013 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel werden unter Vorbehalt der späteren Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.

Nach Abführung der EUR 200.000,00 an die Stadt Bad Münstereifel verbleibt ein Überschuss in Höhe von EUR 215.201,92, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 28.11.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel, Bad Münstereifel:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel, Bad Münstereifel, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Forstbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Forstbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Forstbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Forstbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des

Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Forstbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Forstbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.07.2015

GPA NRW
Im Auftrag
gez. Wilma Wiegand

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2013 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den

**Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 138
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 29.09.2015

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister:
gez. Alexander Büttner

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite
www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Öffentliche Bekanntmachung:

Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Soldatengesetz erfolgt die Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement bei der Bundeswehr. Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz haben Wehrpflichtige die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung nach § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz. Der Widerspruch bzw. die Einwilligung ist schriftlich bei der Stadt Bad Münstereifel, Der Bürgermeister, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, im Bürgerbüro, Marktstraße 11, EG, Zimmer 8/9, 53902 Bad Münstereifel, einzureichen.

Bad Münstereifel, den 05.10.2015
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. U. Ley

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

5. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel

Am **Dienstag, 13.10.2015**, findet der 5. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die städtische Kurverwaltung und die Tourist-Information im Apothekenmuseum **geschlossen**.

Aufgrund der bevorstehenden Wiederholungswahl zum /zur Bürgermeister/in ist das Wahlamt während der Servicezeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro am Dienstag, 20.10.2015 geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das Bürgerbüro am Dienstag, dem **20. Oktober 2015** geschlossen.

Die Stadtwerke Bad Münstereifel suchen nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung 2015

Die Stadtwerke suchen noch nebenamtliche Ableser für die Wasserzähler-Endablesung 2015 für den Bezirk Kernstadt und für den Bezirk Houverath, Wald, Limbach, Maulbach, Scheuren, Lanzerath, Eichen. Die Ablesung soll im Zeitraum Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2015 durchgeführt werden.

Interessenten werden gebeten, sich mit Frau Dederichs, Telefon-Nr. 02253/505-174, in Verbindung zu setzen.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Gertrud Flink, wohnhaft in Bad Münstereifel, Langenhecke 24, vollendet am 09. Oktober 2015 ihr 90. Lebensjahr.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Brigitte Fuchs, überbringt der Jubilarin die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Verleihung von Ehrenamtskarten

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Dienstag, dem 29.09.2015, im Rathaus in Bad Münstereifel verlieh Bürgermeister Alexander Büttner zum siebten Mal Ehrenamtskarten des Landes NRW an besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet Bad Münstereifel und darüber hinaus.

Folgende sechs Personen erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement von mindestens 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr die Ehrenamtskarte:

Karl-Heinz Bieberstein, Peter Ortanderl, Willy Kirchartz, Carmen Vogler und Regina Tracksdorf von der Bad Münstereifeler Tafel sowie Michael Braun vom TVE Bad Münstereifel.

Auf dem nachfolgenden Bild sind neben Herrn Bürgermeister Alexander Büttner die geehrten Damen und Herren der Bad Münstereifeler Tafel zu sehen.



Bürgermeister Alexander dankte den Ehrenamtlern für die Zeit und Kraft, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise ohne

eine Aufwandsentschädigung zur Verfügung stellen.

Die Ehrenamtler der Bad Münstereifeler Tafel beschrieben in dem Termin eindrucksvoll ihre engagierte Arbeit zum Wohle der Menschen, die auf ihre Hilfe angewiesen sind. Gleichzeitig warben sie um weitere Unterstützung aus der Bürgerschaft. Gerne würden sie interessierte und hilfsbereite Mitstreiter in ihrer Runde aufnehmen. Interessenten können sich gerne an Herrn Willy Kirchartz, Tel.: 01525 4241 231, wenden.

Im Jahr 2009 hatte sich die Stadt Bad Münstereifel als eine der ersten Kommunen in NRW dem Landesprojekt angeschlossen und hat seitdem an insgesamt 78 besonders ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger die Ehrenamtskarte verliehen.

Sofern Interesse an der Ehrenamtskarte besteht, können sich interessierte Ehrenamtler oder ehrenamtlich tätige Institutionen bzw. Vereine gerne bei Herrn Hans-Josef Dederichs bei der Stadt Bad Münstereifel unter Tel.: 02253-505140 oder unter Mailadresse: hj.dederichs@bad-muenstereifel.de weitere Informationen einholen.

Verabschiedung aus dem Dienst der Stadt Bad Münstereifel



Herr Mohamed Azahaf scheidet am 31.10.2015 wegen Rentenbezug aus dem Dienst der Stadt Bad Münstereifel aus.

Er war seit dem 01.03.1994 Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel.

Herr Bürgermeister Büttner verabschiedete Herrn Azahaf in einer kleinen Feierstunde und bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit im Interesse der Stadt Bad Münstereifel.

Sondermüllaktion

Das Sondermüllmobil steht für Sie

➤ am Freitag, dem 09.10.2015

- o In der Zeit von **8.30 – 9.10 Uhr** in

Beachten Sie bitte die Änderung!

Kirspenich

Kreuzungsbereich der Straßen Gutenbergweg, Fabrikstraße und Im Floting

- o in der Zeit von **9.25 – 10.05 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße im Bereich der Gaststätte „Eifeler Hof“
- o in der Zeit von **10.30 – 11.00 Uhr** in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von **11.20 – 11.50 Uhr** in **Schönau**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Erftstraße;
- o in der Zeit von **12.10 - 12.40 Uhr** in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geranienstraße in Nähe des Glascontainers;
- o in der Zeit von **13.40 – 14.10 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes
- o in der Zeit von **14.35 – 15.05 Uhr** in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;

➤ am Dienstag, dem 13.10.2015

- o in der Zeit von **8.30 – 9.00 Uhr** in **Houwerath**
Parkplatz der Gaststätte Klose, Eifel-domstraße;
- o in der Zeit von **9.30 – 10.00 Uhr** in **Lethert**

Parkplatz der ehemaligen Gaststätte "Burghof", Letherter Landstraße;

- o in der Zeit von **10.20 – 10.50 Uhr** in **Mahlberg**
Parkplatz am Friedhof in Nähe der Glascontainer;
- o in der Zeit von **12.05 – 13.50 Uhr** **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **14.05 – 14.35 Uhr** in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämme für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpau-senchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungs-maschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behälter, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebühren beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Etwas anderes gilt für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, die über die Sondermüllaktionen zu entsorgen sind.



Stadtbücherei Bad Münstereifel



Stellt vor:

Buch des Monats Oktober

Der Feind in meinem Topf
von Susanne Schäfer

Schluss mit den Legenden vom bösen Essen. Die Journalistin Schäfer hat dem Verzichtswahn den Kampf angesagt. Danach meiden 23% der Deutschen bestimmte Lebensmittel, weil sie sie angeblich nicht vertragen. Restaurants und Supermärkte bieten immer öfter gluten-, laktose- und histaminfreies Essen an. Abgesehen von Menschen mit echten Intoleranzen unterwerfen sich die Zeitgenossen, angefeuert von Ernährungsindustrie und Gesundheitsgurus, dem Diktat des "Frei von"-Trends. Und dies - so eine Hauptthese des Buchs - obwohl die "Frei von"-Lebensmittel für Gesunde keinerlei medizinisch nachweisbaren Nutzen hätten. Längst sei die Ernährung Teil des allgemeinen Gesundheits- und Optimierungswahns geworden und damit vor allem zweckorientiert: Gegessen werde, was gesund ist, nicht unbedingt, was gut schmeckt. In ihrem flott und pragmatisch geschriebenen Buch plädiert die Autorin dafür, das schlechte Gewissen abzulegen und das Genießen wieder zu entdecken.

Mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de oder besuchen Sie uns in der Stadtbücherei.

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerst. 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S - Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in Kindertagesstätten und Schulen

Ziel ist die individuelle Erarbeitung eines Handlungskonzeptes nach Prof. Lauth – Universität zu Köln

Anmeldung im Familienzentrum

Mittwoch, 28.10.2015 um 20.00 Uhr

Veranstaltung in Kooperation mit der

„Casa Angela“ in Schönau, Mahlberger Str.28

Vortrag:

Frühkindliche Bindungsstörungen und ihre Folgen

Referent: Fr. Dr. med. Beatrix Dolfen

Kinderärztin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

In ihrem Vortrag geht Fr. Dr. Dolfen eingehend auf die Bedeutung der positiven Bindung im Säuglingsalter und in der frühen Kindheit ein.

Ebenso vermittelt sie, welche Auswirkungen eine unsichere Bindungsgestaltung, sei es durch Krankheit, Abwesenheit und Überforderung der Bezugspersonen, haben kann.

Eine positive und sichere Bindung ist für das Überleben des Menschen so grundlegend wie etwa die Luft zum Atmen, Schlaf und Ernährung. Die emotionale Entwicklung sichert geradezu das Überleben des Säuglings und letztlich eines jeden Menschen.

Der Vortrag richtet sich an Mütter, Väter, Großeltern, Erzieher und an alle, die Menschen in ihrer Entwicklung begleiten.

Die Teilnahme ist kostenlos!



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren

Der Kurs, von **Frau Eva Hendrickz-Zwonarz** geleitet, umfasst 5 Kurseinheiten zu je 45 Minuten, Kostenbeitrag 10,- €.

dienstags, 10-11.45 Uhr, Start: 20. Okt.

Kath. Kindergarten

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Verein „EU-FUN e.V.“:

Marte Meo Kurse

für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zum 2. Lebensjahr“

Unter dem Thema „Schau mal, wie dein Baby spricht“ werden (werdende) Eltern darin bestärkt, ihrer Intuition im Umgang mit ihrem Kleinkind zu vertrauen. Es wird aufgezeigt, wie intensiv der Säugling von Anfang an kommuniziert und wie Eltern ihrem Kind von Anfang an die Grundlagen für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung bieten können.

Anhand von Filmbeispielen können sie ihre elterlichen Fähigkeiten bewusst erkennen und aus eigener Kraft stärken.

Mittwoch 21.10./ 28.10./ 4.11.2015,

jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Vorankündigung

In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk EU:

Atempause

Frau Dr. Songrid Hürtgen-Busch lädt zu einem Tag ein, die nach einer Oase der Ruhe im bewegten Alltag suchen. Im Mittelpunkt stehen Wohlbefinden, Entspannung und der liebevolle und achtsame Umgang mit sich selbst und seinem Körper.

Samstag, 21.11.2015, 10.00 – 16.00 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wo_hnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

- Schwimm- und Sportbecken
- Kinderspielbecken
- Außenbecken
- Whirlpool
- Große Liegewiese
- Söhle
- Riesenrutsche (122m)
- Solarien
- Spiel- und Spaßbecken
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10-12 Uhr mit kostenl. Wassergymnastik

Frühschwimmen
Montags 7-8 Uhr (nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise:
Erwachsene: 6,40 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 4,90 €
Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 3,30 €

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 11.30 - 21.00 Uhr • Sa, So+Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW ist täglich von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet!

www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.